Noah's Welt

Die Zeitung für die Bewohner und Freunde der Arche Noah

• Aktuelles • Aktionen • Wissenswertes



Inhalt

Seite 3	VORWORT
Seite 4	Mufflon, Emu & Co. ganz nah
Seite 8	Pilgern & beten - der Fronleichnamsgottesdienst
Seite 9	Auf zum Minigolf
Seite 10	Immer für Sie da! Unsere Mitarbeiter stellen sich vor
Seite 12	Hier steppt der Bär - Besuch beim Oecher Bend
Seite 14	Maibaum & Bowle - unser Maifest
Seite 16	Frisches aus dem Teekessel
Seite 17	Leckere Torten zur Kaffeezeit
Seite 18	Leckereien im Sommer - unsere Grillfeste
Seite 19	Bunte Eier zum Osterfest
Seite 20	Neues aus unserer Rubrik "Unterwegs mit Wolfgang"
Seite 22	Nutzerbeiratswahl 2023 - die neuen Mitglieder im BZ
Seite 23	Nutzerbeiratswahl 2023 - die neuen Mitglieder im WP
Seite 24	Ein Gedicht zum Abschluss

Helfende Hände

An wen Sie sich wenden können, wenn Sie Fragen zu bestimmten Bereichen in der Arche Noah haben:

Einrichtungsleitung

- Betreuungszentrum: Herr Frantzen/Tel. 123

- Wohnpark: Frau Dobermann/Tel. 195

Pflegedienstleitung

• Betreuungszentrum: Frau Fritzsche/Tel. 132

• Wohnpark: Frau Steinbusch/Tel. 174

Küche: Herr Brunker/Tel: 127

Wäsche/Zimmerreinigung: Frau Hahn/Tel. 126

Verwaltung: Frau Wilde/Tel. 110, Frau Hendriks/Tel. 119

Sozialdienst/Angebote: Frau Switalla/Tel. 197

Technische Angelegenheiten: Herr Dobermann/Tel. 124

Qualitätsmanagement: Frau Göbel/Tel. 125



Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

Bunte Grill- und Eisevents, abwechslungsreiche Ausflüge und tolle Angebote an der frischen Luft – der Aktuelles aus dem "Leben in der Mitte" finden Sie jederzeit auf unserer Webseite! Besuchen Sie uns unter: WWW.bz-archenoah.de

Sommer hatte einiges zu bieten! Die ersten Sonnenstrahlen wurden genutzt, um einen neuen Film über die Einrichtung zu drehen, der schon bald auf unserer Internetseite zu sehen sein wird. Vielleicht entdecken Sie sich sogar selbst in einer der Filmszenen?

Die neue Ausgabe von "Noah's Welt" zeigt, wie facettenreich die letzten Monate waren – und doch sind wir mit unserer Planung noch längst nicht am Ende! Gemeinsam mit einigen Mitarbeitern freuen wir uns auf den Besuch eines Oktoberfestes, um im Rahmen des Teambuildings noch enger zusammenzuwachsen. Aber auch unsere Bewohner können sich in der zweiten Jahreshälfte auf viele Events – wie beispielsweise unseren Weihnachtsmarkt – freuen. In der Arche Noah wird es eben nie langweilig!

Franziska Dobermann & Jan Frantzen





Mufflon, Emu & Co.

Ene Ene Besuch im Zoo, oh, oh, oh, oh - Nä wat is dat schön, nä, wat es dat schön. Ene Besuch im Zoo, oh, oh, oh, oh - Dat es esu schön, dat es wunderschön!
...und im Euregiozoo ist es besonders schön! Kein Wunder also, dass unsere Bewohner wieder zu Besuch waren.

hautnah!









Die Aachener Tiere dürfen mit parkeigenem Futter gefüttert werden - so ist man ihnen besonders nah.

Die Ausflüge zum Aachener Tierpark erfreuen sich bei unseren Bewohnern großer Beliebtheit. Dort gibt es vieles zu entdecken und bestaunen.













Auf einer Fläche von rund 8,9
Hektar haben etwa 1000 Tiere ein Zuhause gefunden. 200 verschiedene Arten und Rassen sind vertreten, was nur annähernd die große Vielfalt im Aachener Tierpark erahnen lässt. An 365 Tagen im Jahr

kommen viele Besucher vorbei und freuen sich unter anderem auf den Kinderbauernhof sowie den Streichelzoo. Die dortigen Ziegen zu füttern und zu kraulen, ist immer ein besonderes Erlebnis.

Gelegen ist der Tierpark, welcher auch

"Euregiozoo" genannt wird, im Drimborner Wäldchen. Man ist also nicht nur den Tieren, sondern auch der Natur ganz nah. Unseren Bewohnern hat es richtig gut gefallen und die kleinen Souvenire werden sie noch lange an diesen Tag erinnern.



Pilgern & beten



Fronleichnam ist ein christlicher Feiertag, der schon seit über 100 Jahren zelebriert wird.



Bewohner an der Fronleichnamsprozession teil. Der Gottesdienst auf der Pfarrwiese St. Mariä wurde durch Instrumentalmusik begleitet. Ein schönes Fest mit der Möglichkeit, dem Glauben nachzugehen.



Auf zum Minigolf

Die Minigolfanlage Kohlscheid verfügt über 18 Bahnen und ist immer wieder ein Spaß für unsere Bewohner.

Tah bei der Einrichtung gelegen, ist der Minigolfplatz schnell erreichbar. Die Bewohner können hier ihre Treffsicherheit testen und haben immer wieder Freude an den kleinen Herausforderungen, welche es auf den einzelnen Bahnen gibt.





Immer für Sie da!

Das Team in der Arche Noah ist immer gerne für Sie da. Haben Sie ein Anliegen oder eine Frage? Zögern Sie nicht, uns anzusprechen. Hier stellen wir Ihnen drei Mitarbeiter vor, die immer um Ihr Wohl bemüht sind.

Florian Vennebörger

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, mein Name ist Florian Vennebörger, ich bin 18 Jahre alt und wohne in Kohlscheid. In meiner Freizeit treffe ich mich gerne mit Freunden oder verbringe diese mit meiner Familie. Im April absolvierte ich mein Abitur. Im Anschluss wusste ich nicht, wo genau die Reise für mich hingehen soll. Ich entschied mich, einen Bundesfreiwilligendienst anzutreten.



An meinem Probe-Tag hier in der Arche Noah machte ich meine ersten Erfahrungen mit den Bewohnern sowie Kollegen und merkte, dass die Arche Noah die richtige Einrichtung für mich ist. Seit dem O1.08.2023 bin ich nun als Bundesfreiwif ligendienstler tätig. Vorwiegend im Bereich des Sozialdienstes, aber auch die Bereiche Verwaltung und Haustechnik schaue ich mir an. Ich interessiere mich sehr für den sozialen Bereich und freue mich auf die Interaktion sowie die Angebote mit den Bewohnern. Ich freue mich auf das gemeinsame Jahr und die Erfahrungen, die ich in dieser Zeit sammeln werde. Besonders bei den Bewohnern und der gesamten Kollegschaft möchte ich mich für den herzlichen Empfang bedanken. Gerne stehe ich Ihnen für Gespräche oder Anliegen zur Verfügung.





Erik Jansen & Annalena Theilig

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, mein Name ist Erik Jansen, ich bin 20 Jahre alt und komme aus Alsdorf. Am 01.08.2023 habe ich hier in der Arche Noah meine dreijährige Ausbildung zum Fachpraktiker Küche begonnen. Diesen Berufsweg habe ich eingeschlagen, da das Kochen (neben dem Fußball) mein Hobby ist und mir schon immer viel Freude bereitet hat. Küchenchef

Wolfgang Brunker und sein Team konnte ich bereits während meiner Praktika hier kennenlernen und habe mich nun umso schneller eingefunden. Ich freue mich auf eine tolle Zeit! Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,

mein Name ist Annalena Theilig, ich bin 17 Jahre alt und komme aus Baesweiler. Ich habe sehr viel Spaß am Kochen und daher am 01.08.2023 meine Ausbildung zur Köchin begonnen. Hier in der Arche Noah gefällt es mir sehr gut und ich freue mich auf all das, was mich noch erwartet. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit meinen Freunden und der Familie, auch für sie koche ich öfter und lerne somit immer mehr dazu. Ich möchte mich bei allen für den herzlichen Empfang bedanken und bin gespannt, Sie alle kennenzulernen.



Hier steppt der Bär!



Zuckerwatte, Lebkuchenherzen und spannende Attraktionen soweit das Auge reicht. Seit 1927 gibt es den Öcher Bend auf dem Bendplatz in Aachen.





er Öcher Bend findet zweimal im Jahr auf dem Bendplatz statt. Sobald die Buden eröffneten, waren wir für einen tollen Ausflug bereit. Zwischen kleinen Leckereien, deftigem Essen und bunten Fahrgeschäften konnten unsere Bewohner tolle Gewinne erzielen. Zuckerwatte, Popcorn und Co. sind für die Besucher ein "Muss". Ein schöner Ausflug mit Wiederholungsbedarf!



Bei den beliebten Greifautomaten ist Geschick und Glück gefragt. Niedliche Gewinne für Groß und Klein.









Maibaum und Eine Tradition, die sich jedes Jahr wie-

Eine Tradition, die sich jedes Jahr wiederholt: Zum ersten Mai werden zwei Birken bunt geschmückt, die vor unseren Einrichtungen ein optisches Highlight sind.



Die bunten Maibäume sind ein Symbol für den Frühling sowie des neu erwachten Lebens. Wenn alles wieder beginnt zu blühen, machen sich unsere Bewohner daran, Maibäume mit kunterbunten Bändern und Röschen zu verziehren. Am Vormittag werden für diese Zeremonie mit unseren Bewohnern







eigene Maibowlen hergestellt. Es wird fleißig
Obst geschnitten und
alle Zutaten werden
miteinander vermischt.
Natürlich muss anschließend auch schon gete
stet werden, ob diese
schmackhaft geworden
sind. Während der Mittagszeit werden dann
fleißig farbige Bänder

und selbstgewickelte
Röschen sowie Maiwünsche um die Äste
des Maibaums gebunden. Währenddessen
wird dann natürlich mit
Maibowle angestoßen.
Sobald alle mit der Verziehrung der Bäume
zufrieden sind, werden
diese mit Unterstützung
der Haustechnik vor

den Einrichtungen aufgestellt. Bis zum 01. Juni verbleiben die Maibäume dort und können von Bewohnern, Mitarbeitern und Besuchern bestaunt werden. Gerne führen wir diese Tradition Jahr für Jahr mit unseren Bewohnern weiter und bereiten vielen damit eine Herzensfreude.





Frisches Lessel aus dem Teekessel

Je Hauptzutat wurde in unseren eigenen Hochbeeten angebaut, bevor sie geerntet und zu Tee verarbeitet werden konnte. Die Blätter wurden von unseren Bewohnern in akkurater Handarbeit von den Stängeln gezupft und zum Aufbrühen vorbereitet. Zucker und Zitronen wurden hinzugefügt und fleißig gerührt - ein echter Genuss.

esund und lecker: Unser

Spontan wurden unsere Bewohner dazu eingeladen, Lebensmittel aus dem eigenen Garten herzustellen. Ganz wie früher eben!



Leckere Torten zur Kaffeezeit



Dank einer großzügigen Spende konnten unsere Bewohner verschiedene Torten genießen.





Plätzchen, Kuchen und Gebäck gibt es in der Arche Noah täglich zur Kaffeezeit. Und trotzdem war es ein großes Highlight, als wir bei der Konditorei Middelberg aus Aachen eine große Auswahl an Torten bestellt haben. Diese sahen nicht nur sehr ansprechend aus, sondern waren allesamt ein echter Gaumenschmaus. Um dieses schöne Event perfekt abzurunden, wurden die Tische der Wohnbereiche festlich eingedeckt. So hatte man glatt das Gefühl, sich in einem gemütlichen Café zu befinden. Die Bewohner waren sichtlich beeindruckt und genossen diesen geselligen (und leckeren!) Nachmittag.



Leckereien im Sommer

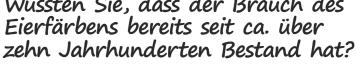
Worauf kann man zur warmen Jahreszeit nicht verzichten? Richtig! Auf gesellige Events bei Grillfleisch, Salaten und Musik auf unseren Terrassen.

Venn Küchenchef Wolfgang und sein Team zum Grillen laden, herrscht vor den Einrichtungen reges Treiben. Es werden Bänke aufgestellt, Stühle gerückt und die Tische liebevoll eingedeckt. So können es sich unsere Bewohner richtig gut gehen lassen - und besonders lecker ist es sowieso!













In Vorbereitung auf das höchste Fest der Christen - das Osterfest - färben unsere Bewohner mit großer Hingabe viele Eier. Denn das weckt bei jedem nicht nur Erinnerungen, sondern auch die Vorfreude auf die Feiertage und das große Osterfrühstück. Sind die Eier selbst gefärbt, schmecken sie doch glatt am besten! Sie zieren die Osterzöpfe und liegen schon früh morgens für die Bewohner bereit, bevor die Tagesräume geöffnet werden. Beim Anblick der vie len bunten Leckerbissen beginnt der Tag doch direkt stimmungsvoll.

Neues aus unserer Rubrik "Unterwegs mit Wolfgang"

Ausflüge mit Alltagsbegleiter Wolfgang Hillemanns sind immer sehr beliebt. Im letzten halben Jahr fanden viele Touren statt, die stets abwechslungsreich und auch kulinarisch etwas Besonderes waren.





Zwischen Dom und Alt stadt gelegen erstreckt sich das Caféhaus über drei Etagen. Von dort aus gibt es einen einmaligen Aus blick über Aachens Alt stadt. Neben Frühstück. Kuchen und Torten, haus gemachten Waffeln und Apfelstrudel kann man auch Kleinigkeiten von der Mittagskarte wählen. Unsere Bewohner haben es sich sichtlich schmecken lassen und einen gemüt lichen Nachmittag in geselliger Runde verbracht. Fest steht: Das Aachener Caféhaus besuchen wir auf jeden Fall wieder!

Aachener Caféhaus





Kurz hinter der deutsch-nieder ländischen Grenze befindet sich Eygelshoven. Das kleine Städtchen lockt jeden Samstag mit einem bunten Wochenmarkt viele Besucher an. Auch unsere Bewohner waren wieder vor Ort und kauften fleißig frisches Gemüse, Obst und andere Leckereien ein.

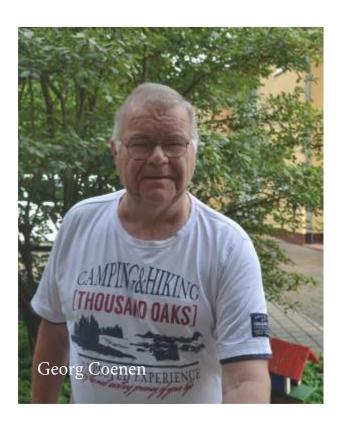




Rursee-Schifffahrt

Weil die Schifffahrten auf dem Rursee immer so viel Freude bereiten, haben sich unsere Be wohner einen weiteren Ausflug in die Eifel gewünscht. Gesagt, getan! Die Fahrt auf dem großen Sonnendeck bot einen tollen Ausblick auf die teils unberührte Natur und begeisterte alle.









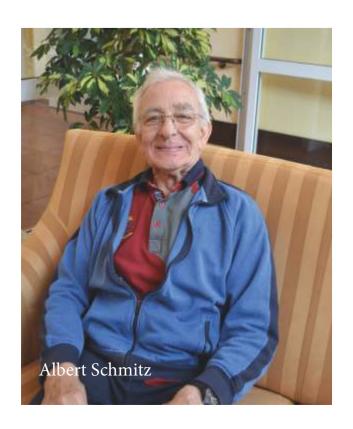


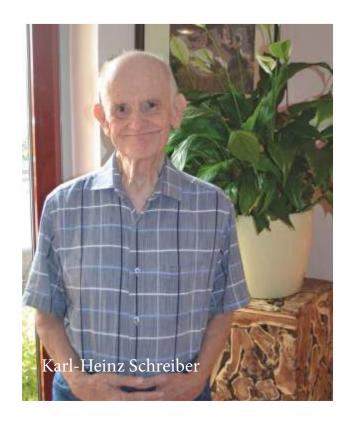
Die Beiräte sind gewählt

Die Nutzerbeiräte sind von großer Bedeutung – sie tragen zum harmonischen Miteinander bei und besprechen alle Anliegen ihrer Mitbewohner.

Der Nutzerbeirat des Betreuungszentrums trifft sich immer am ersten Mittwoch des Monats im Besuchercafé. Kommen Sie gerne vorbei, diese neuen Mitglieder erwarten Sie:

- 1. Heidemarie Büttner (erste Vorsitzende)
- 2. Georg Coenen (stellv. Vorsitzender)
- 3. Renate Jansen
- 4. Eveline Virchow
- 5. Frieda Laufenberg





Wer sind "die Neuen?"

Alle zwei Jahre werden die Mitglieder neu gewählt. Sie stellen das "Bindeglied" zwi schen den Bewohnern und der Einrich tung dar und haben stets ein offenes Ohr.

Im Wohnpark trifft sich der neue Nutzerbeirat an jedem ersten Dienstag des Monats im Paulinenwäldchen. Die Termine finden Sie im Aktivitätenplan, unsere Mitglieder sind:

- 1. Albert Schmitz (erster Vorsitzender)
- 2. Karl-Heinz Schreiber (stellv. Vorsitzender)
- 3. Hildegard Kochs
- 4. Silvia Heß
- 5. Sibilla Lenzen







SPÄTSOMMER

"Zu dieser frühen Abendstunde ein kalter Wind das Land durchweht.

Die Sonne schließt nun ihre Runde – der blasse Mond am Himmel steht.

An solchen kühlen Sommertagen spürst du – er geht dem Ende zu.

Schon will die Welt das Herbstkleid tragen und bald liegt sie in Wintersruh:"

Anita Menger

